Muster-Gefährdungsbeurteilung – Dokumentation

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | |  | | **Kirchengemeinde:** | |  |
|  | | | | | | |
| **Arbeitsbereich** | Kirche, Gemeindehaus, Außenbereich | **Tätigkeit** | Küstertätigkeit | **Datum** |  | |

| Nr. | Arbeits­bedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel | Gefährdung/Belastung | Risiko­be- wertung | Schutzmaßnahme | Durchführung der Maßnahme | Wirksamkeits- kontrolle\* |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Vorbereitung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen | Gefährdung durch hohe körperliche Belastung durch einseitiges Tragen von schweren Lasten oder nicht zur Verfügung stehende Transportmittel |  | * Passende Transportmittel für Stühle oder Tische etc. stehen zur Verfügung. * Pausen im Arbeitsablauf werden vorgesehen; Unterstützung durch ehrenamtlich Mitarbeitende. * Unterweisung in Arbeitstechniken, die eine ergonomische Arbeitsweise ermöglichen ([**Broschüre „Körpergerechtes Arbeiten“ der EFAS**](https://www.efas-online.de/images/files/themenschwerpunkte/Bewusst_bewegen_klein.pdf)), erfolgt. * Ggf. arbeitsmedizinische Vorsorge nach Überprüfung per Basis-Check / Leitmerkmalmethode (Unterstützung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder Arbeitsmediziner\*in). * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 2 | Arbeiten auf der Leiter | Absturzgefährdung bei Arbeiten auf der Leiter |  | * Prüfung im Einzelfall, ob Leitereinsatz entbehrlich ist (z.B. Nutzung von Teleskopstielen, Einsatz von Rollgerüsten etc.). * Bei Arbeiten auf der Leiter wird Alleinarbeit vermieden. * Defekte Leitern werden sofort entfernt oder fachgerecht repariert. * Regelmäßige Leiterprüfungen werden durchgeführt. * Unterweisung zur Nutzung von Leitern z.B. anhand der [EFAS-Broschüre „Leitern und Tritte“](https://www.efas-online.de/images/files/pruefung-wartung/EFAS_Broschuere_Leitern_und_Tritte.pdf) erfolgt. * ...  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | | | | | | |  | |  | Das Risiko ist gering  🡪 keine Maßnahmen erforderlich, prüfen,  ob Verbesserung möglich ist |  | Das Risiko ist vorhanden  🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind erforderlich |  | Das Risiko ist hoch  🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind unverzüglich durchzuführen |  |  | | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 3 | Leuchtmittelwechsel | Gefahr durch Stromschlag bei Leuchtmittelwechsel |  | * Mitarbeitende wissen, dass sie die Energiezufuhr bei Leuchtmittelwechsel sicher unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern müssen. * Eine entsprechende Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 4 | Arbeiten im feuchten Milieu | Gefährdung der Haut durch längeren Kontakt zu Flüssigkeiten (Feuchtarbeit) |  | * Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel werden so gewählt, dass nicht ununterbrochen Feuchtarbeit ausgeübt wird. * Maximale Dauer von Feuchtarbeit wird auf …. Std. täglich festgelegt. * Unterweisung zu Hautschutzmaßnahmen erfolgt. * Hautschutzmittel werden zur Verfügung gestellt. * Angebot einer arbeitsmedizinischen Vorsorge bei mehr als 2 Stunden täglicher Feuchtarbeit erfolgt; bei mehr als 4 Stunden ist eine Pflichtvorsorge erforderlich. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 5 | Umgang mit Gefahrstoffen | Gefährdung durch Kontakt zu Stoffen mit gefährlichen Eigenschaften |  | * Für Gefahrstoffe wird in jedem Einzelfall geprüft, ob weniger belastende Ersatzmittel eingesetzt werden können. * Sichere Lagerung von Gefahrstoffen ist gewährleistet. * Bei Einsatz von Gefahrstoffen werden die nach betriebsärztlicher oder sicherheitstechnischer Beratung empfohlenen Schutzmaßnahmen wie Hautschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge umgesetzt. * Vorgeschriebene Schutzausrüstung steht zur Verfügung und wird getragen. * Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt anhand der Sicherheitsdatenblätter. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 6 | Nutzung von Messern | Gefahr von Schnittverletzung bei der Nutzung von Messern |  | * Es werden für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Messer (rechtzeitig schärfen) zur Verfügung gestellt. * Messer werden sicher gelagert (z.B. auf einer Magnetleiste). * Beim Schneiden von Karton werden Messer mit selbsttätig zurückspringender Klinge genutzt. * … | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 7 | Nutzung von Druckgasflaschen | Gefährdung durch Druckwellen bei Verpuffungen von Gas |  | * Für die Gasflaschen werden gut gelüftete Lager- und Aufstellorte genutzt. * Druckminderer, Schläuche und andere gasführende Teile und Geräte werden regelmäßig geprüft. * Unterweisungen erfolgen anhand einer entsprechenden Betriebsanweisung. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 8 | Tätigkeiten im Kirchturm | Gefährdung durch Kontakt mit Infektionserregern (z.B. durch Kontakt mit Ausscheidungen von Vögeln) |  | * Dachbereiche werden regelmäßig kontrolliert, um das Eindringen von Vögeln zu verhindern. * Größere Verunreinigungen werden bei Bedarf durch Fachfirmen beseitigt. * Mitarbeitenden wird ggf. Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt (Schutzkleidung und Atemschutz). * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 9 | Gartenarbeit (Rasenmähen) | Gefahr beim Rasenmähen von herausgeschleuderten Teilen getroffen zu werden oder die Füße zu verletzen |  | * Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und unbeschädigt sein. * Sicherheitsschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und ggf. Hörschutz werden zur Verfügung gestellt und darauf geachtet, dass sie genutzt werden. * Prallblech / Grasfangeinrichtung wird beim Rasenmähen benutzt. * Es wird quer zum Hang gemäht. * Bei Arbeiten am Mäher sind Zündkerzen bzw. Netzstecker gezogen. * Elektrokabel werden regelmäßig geprüft. * Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 10 | Gartenarbeit (Nutzung von Freihandschneidern, elektrischen Heckenscheren etc.) | Gefahr von Schnittverletzungen oder von herausgeschleuderten Teilen getroffen zu werden |  | * Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und unbeschädigt sein. * Es werden nur geeignete Geräte verwendet (ältere Geräte werden durch neue ersetzt oder nachgerüstet). * Sicherheitsschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsschutz sowie Schutzhandschuhe und ggf. Gehörschutz werden zur Verfügung gestellt und darauf geachtet, dass sie genutzt werden. * Geräte haben eine Zweihandschaltung. * Es wird nur von sicheren Standplätzen aus gearbeitet. * Elektrokabel werden regelmäßig geprüft. * Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig. * … | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 11 | Nutzung von Motorkettensägen | Gefährdung durch Kontakt mit laufender Motorkettensäge oder Getroffenwerden von Baumteilen |  | * Einsatz von Motorkettensägen nur durch ausgebildete Fachleute (Ausbildung entsprechend DGUV 214-059 Module A und B oder eine Ausbildung AS Baum 1). * Entsprechende Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 12 | Vielfalt und Menge an Aufgaben | Stressbelastung durch Aufgabenfülle und nur begrenzte Arbeitszeit |  | * Anzahl der übertragenen Aufgaben werden ggf. reduziert. * Unterstützungsmöglichkeiten werden geprüft. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
| 13 | Absprachen und Informationsweitergabe | Stressbelastung durch Informationsdefizite / schlechte Kommunikation |  | * Es werden Absprachen getroffen, welche Informationen mit wieviel Vorlauf bei wem ankommen müssen (Bringschuld). * Es wird transparent, nachvollziehbar kommuniziert. * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
|  |  |  |  | * ... * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |
|  |  |  |  | * ... | Verantwortliche/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Bis: |   Maßnahme  durchgeführt?  Ja Nein | Beurteilende/r   |  | | --- | |  |  |  | | --- | | Am: |   Maßnahme  wirksam?  Ja Nein |